

Morddrohung

Beitrag von „Mikael“ vom 22. März 2010 21:54

Die Jugendämter haben nach der vielen "medialen Aufmerksamkeit" der letzten Monate / Jahre wohl keine Lust mehr auf Problemfälle.

An deiner Stelle würde ich dem Jugendamt die Vorkommnisse schriftlich mitteilen (am Besten per Einschreiben, übers Schulsekretariat abschicken) mit "Kopie an" Sozialarbeiter und wer da sonst noch zuständig sein könnte. Und allen Schriftverkehr in die Schülerakte als Kopie.

Heutzutage muss man solche Fälle wohl von Anfang an "gerichtsfest" machen, wenn man Ärger vermeiden will. WENN etwas passiert, wird sich die mediale Öffentlichkeit schon ihren Sündenbock suchen. Das musst ja nicht unbedingt du sein...

Gruß !